

Herren Kreisliga Gr. 2

TSV 1951 Altenschlirf III : SV Dirlammen 1963
Freitag, 25.11.2022, 20:00 Uhr

TSV 1951 Altenschlirf III und SV Dirlammen 1963 teilen sich die Punkte

Es blieb bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 8:8 in den Spielen und mit 30:33 Sätzen trennten sich die Spieler des SV Dirlammen 1963 beim Auswärtsspiel in der Herren Kreisliga Gr. 2 am Freitagabend vom TSV 1951 Altenschlirf III. Rund 185 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussdoppel Luft / Herchenröder das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr. Die Heimmannschaft profitierte im verlegten 7. Saisonspiel davon, dass die Gäste mit 3 Ersatzspielern antraten. Eine starke Leistung zeigte Mirko Sturm, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Nicht einen Satzgewinn überließen Luft / Herchenröder ihren Gegnern Philipp / Trier beim überzeugenden 3:0-Sieg und holten damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Volz / Sturm kamen mit der Spielweise von Bernges / Wrona am Tisch gut zu Recht und mussten letztlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Steudter / Ziebahl beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Dick / Ritz. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kam Andreas Luft gegen Florian Bernges dann besser ins Match und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Beim wenig später folgenden 3:1-Erfolg gegen Achim Philipp kam Florian Volz nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Gekämpft bis zum Schluss hatte Kevin Herchenröder im Match gegen Bernhard Trier, musste jedoch trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Das war nichts für schwache Nerven. Nicht so gut lief es danach für Marco Steudter beim 14:16, 5:11, 3:11 gegen Christopher Wrona, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa ebenbürtig einzustufen gewesen waren. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Matthias Ziebahl hatte dann gegen Timo Ritz beim 8:11, 5:11, 10:12 wenig auszurichten. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte dann Mirko Sturm das als ausgewogen eingestufte Match gegen Herbert Dick und gewann in vier Sätzen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Gekämpft bis zum Schluss hatte Andreas Luft im Match gegen Achim Philipp, musste jedoch trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. 2:3 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Florian Volz und Florian Bernges sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Kevin Herchenröder gegen Christopher Wrona zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Die siebringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen anschließend Marco Steudter bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Bernhard Trier ab dem Start. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Herbert Dick wurden am Nachbartisch Matthias Ziebahl unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Mirko Sturm anschließend gegen Timo Ritz. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden

Schlussdoppel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Luft / Herchenröder und Berges / Wrona, das Luft / Herchenröder letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnten. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Unentschieden des TSV 1951 Altenschlirf III geht es nun im nächsten Spiel am 03.12.2022 gegen die TTG Vogelsberg III, während der SV Dirlammen 1963 am 02.12.2022 gegen den SV Stockhausen 1946 antritt.

Statistik:

TSV 1951 Altenschlirf III

Doppel: Luft / Herchenröder 2:0, Volz / Sturm 1:0, Steudter / Ziebahl 0:1

Einzel: A. Luft 1:1, F. Volz 1:1, K. Herchenröder 1:1, M. Steudter 0:2, M. Ziebahl 0:2, M. Sturm 2:0

SV Dirlammen 1963

Doppel: Berges / Wrona 0:2, Philipp / Trier 0:1, Dick / Ritz 1:0

Einzel: A. Philipp 1:1, F. Berges 1:1, C. Wrona 1:1, B. Trier 2:0, H. Dick 1:1, T. Ritz 1:1